

Polizei im Dauereinsatz: Knallgeräusche und Verfolgungsjagd in Wiesbaden!

Polizeieinsatz in Wiesbaden: Verfolgungsfahrt, Einbrüche und Widerstand. Mehrere Vorfälle in den letzten Nächten aufgedeckt.

In Wiesbaden kam es in der Nacht von Freitag auf Samstag zu einem erheblichen Polizeieinsatz wegen lauter Knallgeräusche im Iltisweg. Zeugen berichteten von Streitigkeiten und Alarmierung der Polizei, bei der ein 53-jähriger Mann aus Wiesbaden mit einer Schreckschusspistole festgestellt wurde. Gegen ihn wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet, da jedoch keine Straftaten vorlagen, bleibt der Vorfall zunächst ohne schwerwiegende Konsequenzen.

Gleichzeitig fand ein weiterer Vorfall in der Erich-Ollenhauer-Straße statt, als ein Rollerfahrer sich einer Verkehrskontrolle widersetzte und versuchte, vor der Polizei zu fliehen. Die Verfolgungsfahrt endete mit einem Unfall, bei dem der 16-jährige Fahrer sowie sein 17-jähriger Beifahrer leicht verletzt wurden. Es stellte sich heraus, dass das am Roller angebrachte Versicherungsschild gestohlen war, und der Fahrer verfügte zudem über keinen Führerschein. Ein weiteres Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

In einer weiteren Meldung kam es in der Bleichstraße zu einem Widerstand gegen Polizeibeamte. Ein 34-jähriger wurde nach einer Auseinandersetzung festgenommen, nachdem er sich geweigert hatte, den Anweisungen der Polizei zu folgen. In einem anderen Vorfall wurden zwei Männer nach einem Konzert ohne Grund von Unbekannten angegriffen, wobei ein 33-jähriger

leicht verletzt wurde. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise zur Aufklärung dieser Vorfälle.

Details	
Vorfall	lauter Knallgeräusche, Streitigkeiten, Festnahme mit Schreckschusspistole, Verkehrsunfall mit Fluchtversuch, Widerstand gegen Polizeibeamte, Angriff nach Konzert
Verletzte	3
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de